

Meine Begegnung mit einer Behinderten

Als ich die Golfsaison 2007 startete fuhr ich mit meinen Eltern Richtung Golfplatz. Ich packte meine Golfsachen aus, da sah ich plötzlich eine Frau und, das Besondere an ihr war, sie hatte nur einen Arm aber ich dachte sie wäre nur eine Zuschauerin. Als ich beim Abschlag auf meine Mitspieler wartete traute ich meinen Augen nicht. Die Frau kam zu mir und stellte sich vor: „Hallo! ich bin Susanne.“ Nachdem sie abgeschlagen hatte, fragte ich sie: „Wie ist das eigentlich passiert?“ Susanne erzählte mir ihre Geschichte: „Als ich drei Jahre alt war lehnte sich meine Schwester in eine alte Wäscheschleuder und ich wollte sie herausziehen. Es gelang mir zwar, meine kleine Schwester zu retten, aber dabei trennte es mir den rechten Arm ab!“ „Kannst du eigentlich alles alleine machen oder brauchst du eine Hilfe?“, fragte ich Susanne. „Eigentlich mache ich alles alleine, ich arbeite bei einem großen Unternehmen, fahre Auto, koche und tue vieles mehr.“ Als Susanne mir die Geschichte erzählt, weiß ich nicht mehr, was ich sagen soll. Susanne hat die Kategorie Damen gewonnen. Es war eine besondere Golfrunde für mich.